

Stellungnahme zu TOP 2: Klimaschutzkonzept

Das Jahr 2018 hat uns mit seinen Wetterkapriolen deutlich gezeigt, dass der Klimawandel auch bei uns in Mitteleuropa angekommen ist. Starkregenereignisse im Frühjahr, langandauernde Trockenperioden und Hitzewellen im Sommer, die ersten heftigeren Herbststürme machen uns deutlich, dass sich das Klima zu Ungunsten unserer Lebensqualität verändert, auch wenn es noch nicht existenzbedrohliche Ausmaße wie in anderen Gegenden der Erde angenommen hat. Höchste Zeit gegenzusteuern.

Es wäre jetzt unangebracht zu behaupten die Bürger unserer Gemeinden wären da nicht sensibilisiert oder gar untätig, was Klimaschutz angeht. Für jeden ersichtlich sind die Windkraftanlagen rund um unsere Verbandsgemeinde, sind die PV Anlagen auf nahezu jedem Dach von Hallen und größeren Gebäuden und auch von Wohnhäusern. Die energetische Sanierung von privaten, gewerblichen und kommunalen Liegenschaften schreitet voran, - Kindergärten, Schulen, Rathaus, - alle Einrichtungen stehen auf dem energetischen Prüfstand.

Wozu dann noch ein Klimaschutzkonzept, einen Klimaschutzmanager?

Weil die „to do Liste“ noch lang ist, weil ein Konzept diese „to do Liste“ strukturiert und bis ins Detail gehen lässt und vor Allem Prioritäten aufzeigt, um entsprechend eloquent zu sein. Und weil die Analyse des „Ist Zustands“ und der daraus abgeleiteten notwendigen Maßnahmen eine komplexe Angelegenheit ist, bedarf es dazu eines Fachmanns, - den Klimaschutzmanager.

Was haben wir auf Orts- und Verbandsgemeindeebene nicht schon alles an Konzepten in Auftrag gegeben: Sportstättenkonzept, Mobilitätskonzept, Gaststättenkonzept, Gewerbeflächenkonzept, ja auch Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, Regionalpläne sind Konzepte, bilden eine Agenda ab.



Das wichtigste Konzept ist aber eines, das die lebensnotwendigsten Ressourcen Boden, Luft, Wasser schützt, alle unabdingbar verknüpft mit der Begrifflichkeit „Klima“.

Als Vertreter der Bürger haben wir Vorbildfunktion, - lassen Sie uns dieses Klimaschutzkonzept auf den Weg bringen und auch danach handeln, denn **Klimaschutz ist Artenschutz** und wir sind eine davon.

Gerd Müller für die Fraktion der Grünen im VG-Rat herxheim